

DU TANZ - MEINE FREUNDIN

Wenn es dich nicht gäbe – oh Tanz
wäre mein Leben um vieles ärmer
nein – ich möchte es mir gar nicht vorstellen.

Nur der Gedanke an dich
zaubert mir ein Lächeln ins Gesicht.

Dringen die ersten Klänge an mein Ohr
wirkt alleine die Erwartung an das Kommende
wie ein Türöffner.

Etwas in mir gerät in Fluss
will mit der Musik gehen, sich verbinden.

Ganz gleich, ob geerdete Trommeln
oder eine leichte Folge beschwingter Töne
mein Körper, meine Seele lässt sich hineinziehen in das Klanggeschehen,
lässt sich augenblicklich verwandeln.

Manchmal weiß ich gar nicht,
wo das, was sich ausdrückt, herkommt.
Da geschieht einfach ganz viel mit mir
und ganz gleich welcher Art
es macht mich einfach reich.

Von irgendwoher taucht unbändige Lebensfreude auf
lässt alles in mir wirbeln, mich weiten,
öffnen,
auch für die anderen Tänzer um mich herum,
für DAS LEBEN

Es ist so schön!!!

Doch kann es auch sein,
dass plötzlich einfach Tränen fließen
und ein Schmerz aus mir sich Bahn bricht,
mich Traurigkeit umhüllt.
Wie wunderbar ist es dann, wenn es geschieht,
dass ich mich aus ihr herausbewegen,
sie ablegen kann.
Das weckt in mir wahre Dankbarkeitsgefühle.

Und da gibt es noch ein Berührt - Sein
Alleine oder geteilt mit Anderen
ganz aus der Stille heraus
ein Verbunden - Sein mit allem was lebt
mit der Erde und dem Himmel.

Ja Tanz, es ist so schön, dass es dich gibt!

(Adelheid Kärberich)